

Schwere Vorfälle in Verden und Osterholz: Brand, Streit und Betrug

Dachstuhlbrand nach Gewitter in Dörverden, Eskalation von Streitigkeiten in Achim und Unfälle mit Fahrradfahrern – aktuelle Einsätze der Polizei.

04.09.2024 – 16:07

Polizeiinspektion Verden / Osterholz

In den Landkreisen Verden und Osterholz wurden am Dienstag, den 4. September 2024, verschiedene Vorfälle registriert, die von einem Brand über gewaltsame Auseinandersetzungen bis hin zu einem Verkehrsunfall mit einem E-Scooter reichten. Diese Ereignisse werfen Fragen zur Sicherheit und Vorsicht im Alltag auf.

Am frühen Morgen, gegen 8 Uhr, wurde die Feuerwehr in Dörverden zu einem herausfordernden Einsatz gerufen. Ein Gewitter hatte den Dachstuhl eines unbewohnten Doppelhauses in der Straße An der Bahn befallen. Die Bewohner und die Nachbarn wurden durch einen lauten Knall alarmiert, gefolgt von einem plötzlichen Stromausfall. Als die Anwohner dann Rauch und Flammen sahen, alarmierten sie sofort die Feuerwehr. Diese konnte den Brand zügig löschen, doch die Straße wurde für etwa drei Stunden gesperrt, während die Einsatzkräfte nach Glutnestern suchten. Der Sachschaden wird auf 60.000 Euro geschätzt, und die Ermittlungen zur Brandursache laufen noch. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Verden zu melden.

Gewaltsame Auseinandersetzungen in

Achim

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in der Achimer Innenstadt am Dienstagabend gegen 20:30 Uhr. Ein 20-jähriger Mann aus Achim und ein 21-jähriger Mann aus Bremen gerieten in einen handfesten Streit. Bereits im Vorfeld der Auseinandersetzung gab es Differenzen zwischen den beiden Männern. Als sie in der Fußgängerzone aufeinandertrafen, griff der 20-Jährige den anderen mit einer Plastikflasche an, was in einem Schlag ins Gesicht des Angreifers mündete. Glücklicherweise konnten Zeugen schnell eingreifen und die Kontrahenten bis zum Eintreffen der Polizei trennen. Dennoch musste der Mann aus Achim anschließen ins Krankenhaus gebracht werden, während gegen beide Männer Strafverfahren eingeleitet wurden. Die Polizei ermutigt andere Zeugen, sich zu melden.

Ein weiterer Unfall ereignete sich in Oyten am Dienstag, bei dem ein 56-jähriger Autofahrer mit einer 42-jährigen Fahrradfahrerin kollidierte. Der Verkehrsunfall ereignete sich gegen 17:30 Uhr, als der Autofahrer aus einer Grundstückseinfahrt fuhr und die von rechts kommende Radfahrerin übersah. Aufgrund der Kollision zog sich die Radfahrerin leichte Verletzungen zu und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an den Fahrzeugen wird auf etwa 2.300 Euro geschätzt.

Falsche Bankmitarbeiter und Betrugswarnung

Besorgniserregend ist auch ein Betrugsfall, der sich in Lilienthal ereignete. Ein unbekannter Täter gab sich am Dienstagnachmittag am Telefon als Bankmitarbeiter aus und konnte somit eine ahnungslose Frau dazu bringen, eine fünfstellige Summe Bargeld zu übergeben. Die Polizei warnt vor solchen Betrugsversuchen und rät, in derartigen Situationen vorsichtig zu sein: Das Gespräch sofort zu beenden und im Zweifel eine vertraute Person oder die Polizei zu kontaktieren.

Ein weiterer Vorfall, der zeigt, wie wichtig es ist, aufmerksam im Straßenverkehr zu sein, war ein Unfall mit einem E-Scooter in Osterholz-Scharmbeck. Eine Jugendliche verletzte sich leicht, als sie beim Abbiegen einen Fahrradfahrer übersah. Beide mussten mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden, und der Gesamtschaden an den Fahrzeugen wird auf 800 Euro geschätzt.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Verden / OsterholzFenja LandTelefon:

04231/806-104E-Mail: pressestelle@pi-

ver.

polizei.

niedersachsen

.dewww.polizei-verden-

osterholz.dewww.twitter.com/Polizei_VER_OHZ

www.instagram.com/polizei.verden.osterholz[www.facebook.com](https://www.facebook.com/polizei.verden.osterholz)

/polizei.verden.osterholz.hc

Original-Content von: Polizeiinspektion Verden / Osterholz,
übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de